

Morsio

30 (3)



Ferdinand von Habsburg genannt König zu allen Häiten Fürer des Reiches in Germanien zu Hungarn, Krakau, Galizien, Croatiens und Slavonia, König, Infant in Hispanien, Erzherzog zu Österreich, Herzog zu Steier, Kärnthal, Steiermark, Westmark, Graue zu Tirol usw. Hethen freie rne und vndmire erben, oemich mit diesen Freien. Das woe und graden Angesthen waegeron, und betracht die Reichen, districtigen, eisigen, getreuen, willigen dienste Forme der Edt unsrer lieber getrauer Signum und Beare zu Laden, unserer Rat, und Oberster Stallmeister, uner ethic, will haer an unsrem Königlicher hof, sindretheit der ob unsren gleichern Fürer und Freisten, Erzherzogen, Maximilian und Ferdinand, z des Herrn lieben geveine, Oberster Stallmeister, in etlichen kriegszügen, fürmisch in Flandern, als auch Hungar, Schmalzalde, stet einforing, vnd dan in Sachsen, wobei der Romischen Kay ist, vnd unsres heben Priester und Herrn, aus unsrem Landt und vnde mächtigen, zu erhalten Landt lebt, vnd sinst in ander mer wig, mit standhaft Sigismund, Melchior und geborsam vnd engelhart seines Leib, vnd veunigens, in unsrem ganz erobigsten vollgetallen vnd bewogen, geharn, rehaigtem berisen hat, das selb auch noch Taglichen thuet, und hinsame räthen vnd vderstandigist, rebetens ist, vell thuet mag und soll. Und hinc demus, zu endigist, rehantius vnd ergelheit, solles seines wohltars und verdaners, von den Besti, tag gegenwirtig, Monats May, an die Freyheit, und bind für sich sein Leben lang, alle Jar und Jors bestine, Sechshundert gilden Reichisch in Klunk den gilden in sum, an Salzvode hängig, Erzherzog herkent, zu prouin sien und Prottende seiten, sonil sic anf am idt derselben Pro Rata gebiert, von vnd aus unsrem hof, stallmeister undt vanderen, etalleri vilassen, anerigist, bewilligt und erkestagt haben, Thien das auch, mit wi Schmied, vnd in Eralli die Briefis, Also das mergerantem unserm Rat, und Oberster Stallmeister Beare Signumden zu Laden, die obgeschriften Sechs hundert gilden provision, angelaigter weing, von dem eerst tag, May, gegenwirtig, Monats Anfang, und hinein sein Leben lang, alle Jar und Jors bestinde, zu Prottende seiten, sonil sic anf am idt gebiert, von vnd aus der gefellen unsres hof, stallmeister undt, richtig undt hämmerlich, geacht, vergnügt und behalt werden solen, zu behalt und veining vnuers sunten Peter, Petrus, behalten seit, Dato, an gegenwirtigen und hämmerlich unsres hof, stallmeiste, geferten, ansgemmen, Ewiglich, vngerecke, Allt bekandt die Briefis, beliegt, zu unsrem Königlichen Archanginden fursig, Ebend auf unsrem Königlichen Palast, Bragden, am Freytag, den tag des Monats May, im sum, sechshundert Sechzehn, vndt, Einserre Reich des Romischen im Kreintzschmidt, und der andern, im Dern und mainz, tag, am

H. 2. 29

Monats May
Wolfgand van Zobor
K. 16. 16.

Hand schriftliche von Laborey, Provinzien Brief, 2. Septembris, 1616, nach lobenung mit dem hof, stallmeister undt, 16.



o
11. XI. 1709. n. 1. 1. 1. 1.
di 1709. n. 1. 1. 1. 1.
di 1709. n. 1. 1. 1. 1.
di 1709. n. 1. 1. 1. 1.

n. 17. 1. 1. 1. 1.

325. 1. 1. 1.

Morbio 30 (3)



18 May 1829

30) 1549. 15. Mai. Dr. Fr. Ferdinand
zu Graffen Sigismund Grafen zu Löwen

Bla 39,8
B. Dianat

Morbio 30 (3)



B



3. Ferdinand von Hottes genaden Römische König in allen Kainen der Reichs in Germanien zu Hungern Belauem Valuation Location und Schauung König
 Infant in Hispanien, Erbheros in Österreich, Herzog zu Steier, Karinthia, Kraint und Westerwald, Graue zu Throll w.
 Bekanntniss für
 uns und unsre Freunde offensich mit diesen Freien Das wir mit gnaden Augestaben waerlossen und betraut in denkern dirstigsten, eisigen getreuen, willigen dienste
 Seines der Edt unsre lieber getreue Sigismund Graue zu Ladon unser Rat und Oberster Stallmeister, mir etlich will haue und gret haue an unsrem Königlichen hoff, sindenlich
 aber bei unsre lieben gelieben Sinen und Früsten Erbherrenogen Maximilian und Ferdinand se des herz liebenne Oberster Stallmeister in etlichen kriegsingen, lieuenlich
 in Feamtheit durch Königliche Gnathalde schreit erhebing und dan in Sacra Por, wider der Römischen Kay ist in unsres lieben Peinler und heren auch unsre handt und rede
 wortigen, zu erhalten Land und Leut und Lant in ander meir regt mit standhaftigem Adelichen und gehorsamen leis, angebaret seines Lebs und vereinigens zu unserem ganck
 endigsten wohlfallen und bewegen, gethan, reisagt und berisen hat das selb auch noch Taghaken thriet und hinfürm, rüchken vredetragist zu redetis ist voll thaur mag und
 selb. Und in demnach zu endigsten erkanntur und ergothlicait selbes seines wohltatens und bedeuten, von dem ersten tag gegenwirtigis Monats Maius die vredig
 und für uns sein lebenslang. All Jar wird Jedes belindre, Satz hundert gulden in denkern den gulden in fünffach an Salz und Salzberg berecht in Provinz son und
 Quittender seiten, sivil sic auf am selbe desselfen Pro Rata gebürt, von und aus unserm hofstallmeister und eischen und behalb dilaßen endigist bereitigt und eingesetzt haben,
 Vorend das durch mit wi Schrift und in Kraft des Briefes. So das megerannten unserm Rat und Oberster Stallmeister Graue Sigismunden zu Ladon die obgeschenken
 Leib hundert gulden Provinz, angemahnt vereing, von dem ersten tag May gegenwirtigis Monats Maius einheit und frönen sein lebenslang, alle jae und Jore behinde zu
 Quittender seiten, sivil sich anf an toe gebürt, von und aus den gefallen unsres hofstallmeister unds richtig und volthäuflich geräucht, vergnügt und behalt werden sollen,
 Finchalt und vereing unsres sinigen Monats Briefes derhalben heit dato an gegenwirtigen und künftigen unsres hofstallmeiste gestattet das sammen Endiglich, Angenäh
 Mit bekannt des Briefes belicht in unserm Königlichen Archangenden füssig. Leben auf unsrem Königlichen Schloss Bragden fünfsekund tag des
 Monats May im fiftischen hundert seüm und vierzigist. Unsere Reiche des Römischen im Steinberghen und der anderen im Dreivundzwanzigist facen.

